

TOURISMUS & REISE

Redaktion: gerstmeyer.doris@format.at

traumreise

First Class nach Los Angeles zur Oscar-Verleihung

Am 22. Februar werden die Academy Awards of Merit, wie der Filmpreis Oscar ursprünglich hieß, in L.A. verliehen. Lufthansa hat dazu in Kooperation mit dem Reiseveranstalter Windrose Finest Travel ein Luxus-Package für Betuchte aufgelegt: Neben First-Class-Flügen, Limousinen-Transfers und Übernachtungen im Beverly Wilshire Hotel ist das Highlight eine Teilnahme an der Oscar-Verleihung und Aftershow-Party, für die „nur mit Einladung“ gilt. Inkludiert ist Makeup und Hair-Styling für den Abend. Preis: 69.700 Euro p. P. im DZ. Infos: www.lufthansa-firstclass.com/de/die-nacht-der-naechte.html.



GROSSER AUFTRITT. Auch Individualreisende können – eine dicke Brieftasche vorausgesetzt – die Oscar-Verleihung erleben und bei der Aftershow-Party mitmachen.

PERSONALITIES



Betina Welter, 48, ist Leiterin der neu geschaffenen Stelle eines „Head of PR and Brand Communication“ der Vienna International Hotelmanagement AG.



Max-Peter Droll, 49, übernimmt am 1. März die Geschäftsführung des Veranstalters und Clubbetreibers Aldiana. Droll führte zuletzt die Robinson Clubs von TUI.



Selma Elloumi, 57, wurde zur neuen Tourismusministerin in Tunesien ernannt und soll den Fremdenverkehr wieder auf Vor-Revolutionen-Niveau anheben und weiter ausbauen.

WIEN ist mit einem Anteil von 62 Prozent an den gesamten Shopping-Ausgaben von Touristen in Österreich das beliebteste Ziel. Insgesamt gaben ausländische Urlauber aber weniger Geld für Einkäufe aus.



Touristen shoppen weniger

Die Tax-Free-Umsätze ausländischer Touristen in Österreich sind 2014 erstmals gesunken, und zwar um 8,8 Prozent im Vergleich zu 2013. Das ergibt eine Bilanz von Global Blue Austria, dem Experten für Refund-Transaktionen. Die Gründe für den Rückgang bei den Shoppingausgaben ortet Global-Blue-Country-Manager Gerd Gfrerer „in der Ukraine-Krise, dem schwachen Rubel, dem angespannten Verhältnis der EU zu Russland und auch dem neuen chinesischen Tourismusgesetz“. Es untersagt chinesischen Reiseagenturen, Touristen zu vorgegebenen Shopping-Spots und Zwangskäufen zu dirigieren.

Die russischen Shoppingausgaben sanken um 20,4 Prozent. Trotzdem haben die Russen mit 24,5 Prozent noch immer den größten Anteil an den Gesamtausgaben, gefolgt von chinesischen Reisenden mit 24,1 und Schweizern mit sechs Prozent. Diese drei Nationen waren 2014 die größten Umsatztreiber für den heimischen Handel. Beim Durchschnittseinkaufsbetrag gab es mit 411 Euro eine leichte Steigerung um 2,5 Prozent. Wie schon 2013 wurden auch im letzten Jahr 62 Prozent der gesamten Shopping-Umsätze in Österreich in Wien erzielt. Davon wird rund die Hälfte im Goldenen Quartier umgesetzt.



Hansjörg Kofler, furniRent, Michaela Reitterer, Präsidentin Hoteliervereinigung, Franz Hartl, Hotel- und Tourismusbank, v. l.

Mit Gutscheinen Renovierung finanzieren

Das Kärntner Unternehmen furniRent, Anbieter für mietbare Hoteleinrichtungen, etabliert als neuen Geschäftszweig Hotel-Crowdfunding für kreditsuchende Hoteliers. Crowdfunding ist ein innovatives Finanzierungsinstrument, das durch viele einzelne (Klein-)Investoren gespeist wird. Über jährlich einlösbare Gutscheine können die Geldgeber Leistungen der Hotelbetreiber nutzen und auch spezielle Rabatte erhalten. „Die Hoteliers profitieren mit dem Gutscheinmodell von einer Refinanzierung, ohne ihre Liquidität zu belasten, und können ihre Renovierungsvorhaben umsetzen“, sagt furniRent-Geschäftsführer Hansjörg Kofler, „gleichzeitig bekommen sie Gäste, die aufgrund der Gutscheine eine besondere Bindung zu ‚ihrem‘ Hotel entwickeln.“

NEWS TICKER

+++ Flugverkehr. Zahl der Fluggäste erreichte laut IATA mit 3,3 Milliarden 2014 einen neuen Höchststand. **+++ Reiseportale.** Marktführer Expedia, Umsatz 35 Milliarden Euro, will für 1,4 Milliarden Euro den Konkurrenten Orbitz kaufen, über dessen Websites Reisen für elf Milliarden Euro verkauft werden.